

# Andreas Beyer

Basisseminar: Vergleichende Regierungslehre (Gruppe 8)  
Erfasste Fragebögen = 13



## Globalwerte

### Globalindikator

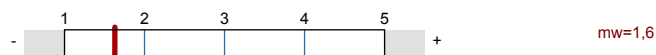
1. Aussagen zur Lehrveranstaltung



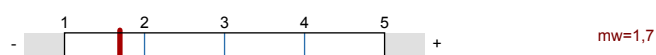
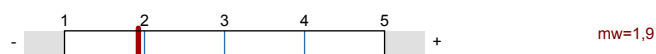
2. Aussagen zur Lehrperson



3. Aussagen zur Selbsteinschätzung



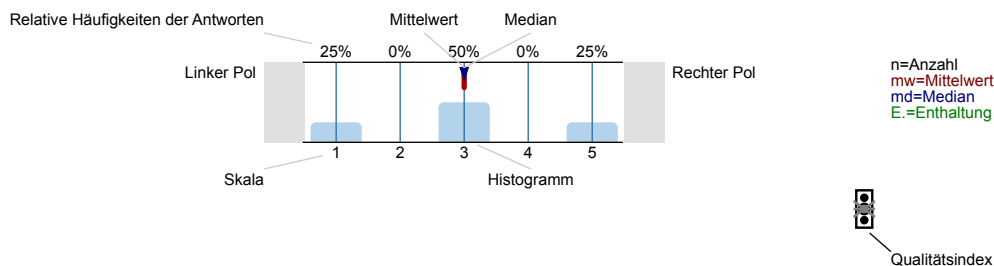
4. Allgemeine Einschätzung



## Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

### Legende

Frage text

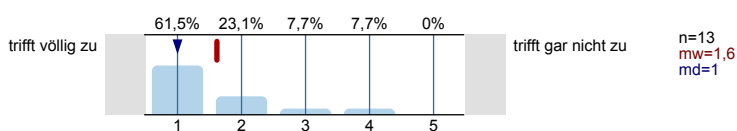


### Erklärung der Ampelsymbole

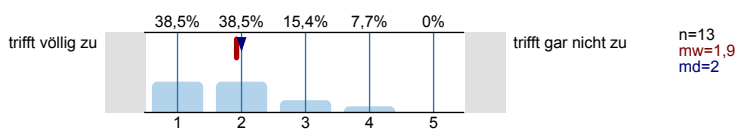
- Der Mittelwert liegt unterhalb der Qualitätsrichtlinie.
- Der Mittelwert liegt im Toleranzbereich der Qualitätsrichtlinie.
- Der Mittelwert liegt innerhalb der Qualitätsrichtlinie.

### 1. Aussagen zur Lehrveranstaltung

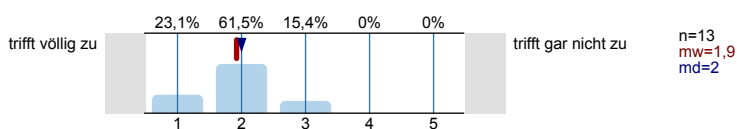
1.1) Ziele und Inhalte der Lehrveranstaltung werden klar dargestellt.



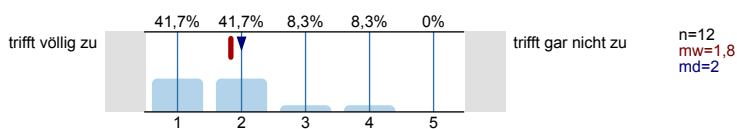
1.2) Der Umfang des Stoffes ist genau richtig.



1.3) Der Schwierigkeitsgrad des Stoffes ist genau angemessen.

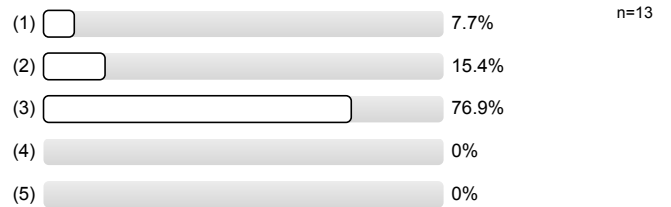


1.4) Das Tempo der Lehrveranstaltung ist angemessen.



Wieviel Zeit nehmen folgende Phasen in den Sitzungen im Durchschnitt ein: viel zu wenig (1), genau richtig (3), viel zu viel (5). (Antwort, soweit für die Lehrveranstaltung zutreffend)

1.5) Vortrag der Lehrperson



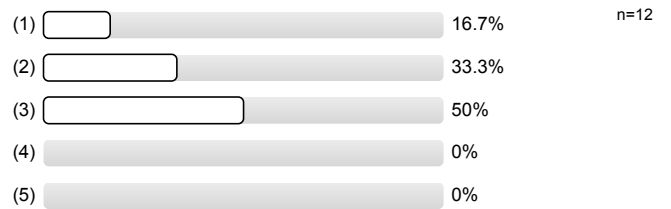
1.6) Diskussion und Moderation durch die Lehrperson



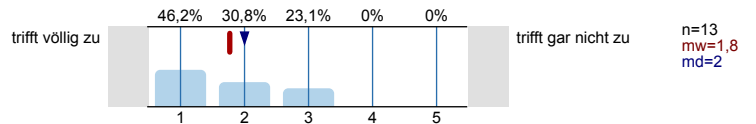
1.7) Referate



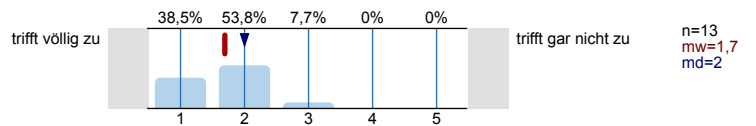
1.8) Gruppenarbeit und praktische Übungen



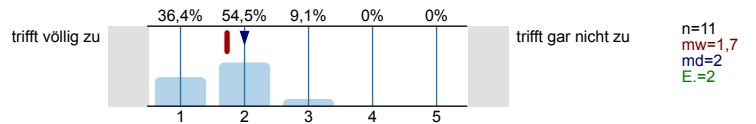
1.9) Die Lehrperson ergänzt die Beiträge der Studierenden in angemessener Weise.



1.10) Die Lehrveranstaltung fördert mein Interesse am Fach.

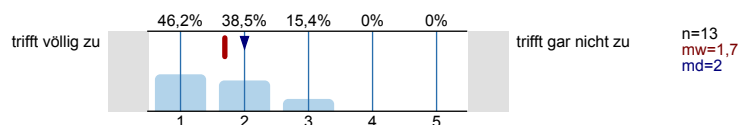


1.11) Die Lehrveranstaltung motiviert dazu, sich selbst mit den Inhalten zu beschäftigen.

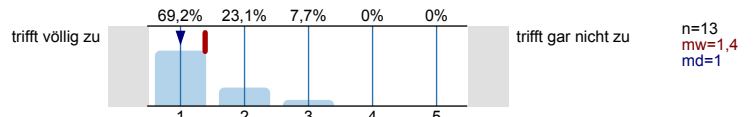


2. Aussagen zur Lehrperson

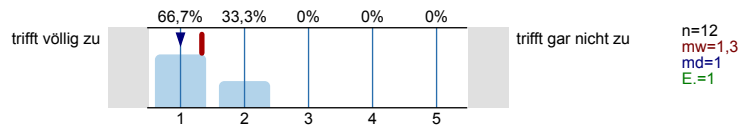
2.1) Die Lehrperson gestaltet die Lehrveranstaltung interessant und engagiert.



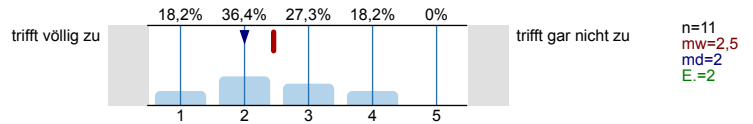
2.2) Die Lehrperson kann komplexe Sachverhalte - ggf. durch Beispiele - verständlich machen.



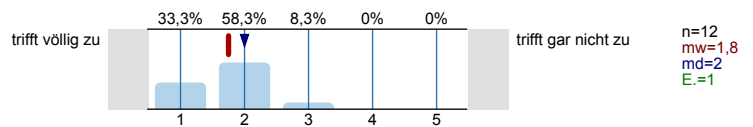
2.3) Die Lehrperson beleuchtet die behandelten Themen kritisch / von verschiedenen Seiten.



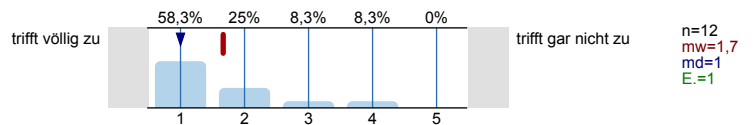
2.4) Die Lehrperson fasst regelmäßig den Stoff zusammen.



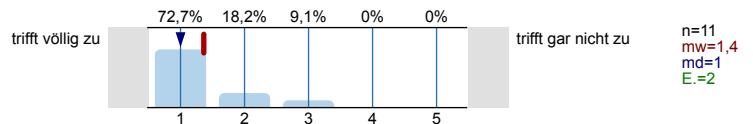
2.5) Die Lehrperson bettet die dargestellten Themen in inhaltlich übergeordnete Zusammenhänge ein.



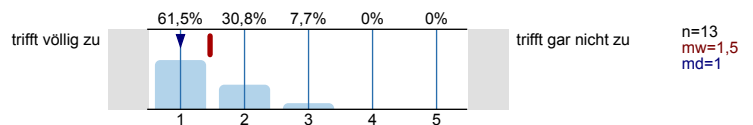
2.6) Die Lehrperson geht angemessen auf Fragen und Anregungen der Studierenden ein.



2.7) Außerhalb der Lehrveranstaltung (z.B. bei der Vorbereitung von Referaten) findet eine angemessene Betreuung der Studierenden statt.

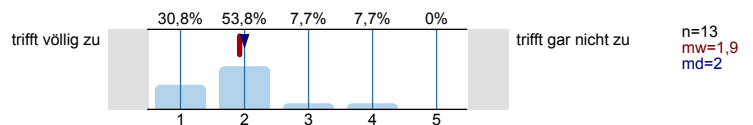


2.8) Die Lehrperson fördert Fragen und aktive Mitarbeit. Sie fördert das Gespräch im Seminar.

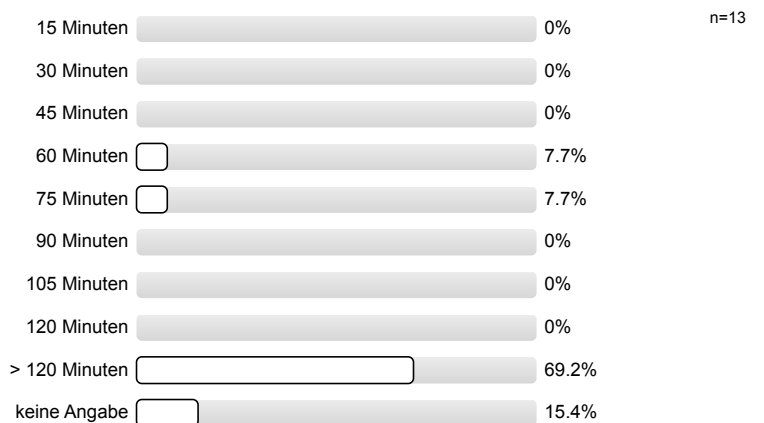


### 3. Aussagen zur Selbsteinschätzung

3.1) Der behandelte Stoff knüpft an meinen bisherigen Wissensstand / meine Vorkenntnisse an.

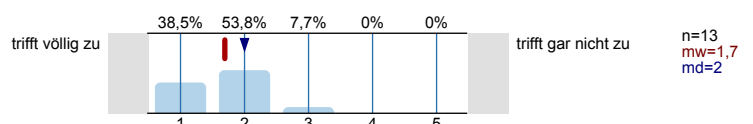


3.2) Mein üblicher Arbeitsaufwand für die Lehrveranstaltung pro Woche (exklusive der Präsenzzeit) beträgt:



### 4. Allgemeine Einschätzung

4.1) Ich lerne in der Lehrveranstaltung viel.

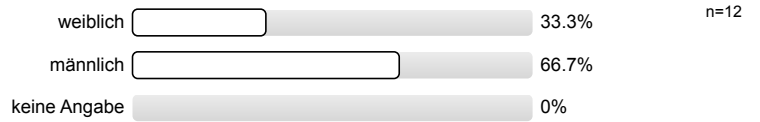


4.2) Insgesamt gebe ich der Lehrveranstaltung auf einer an die Schulnoten angelehnten 15er-Skala die folgende Bewertung:

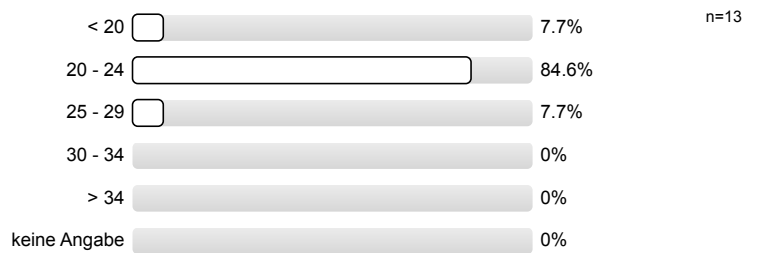


## 6. Angaben zur Person

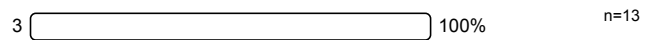
6.1) Geschlecht



6.2) Alter



6.3) Fachsemester



**Vielen Dank für Ihr Feedback!**

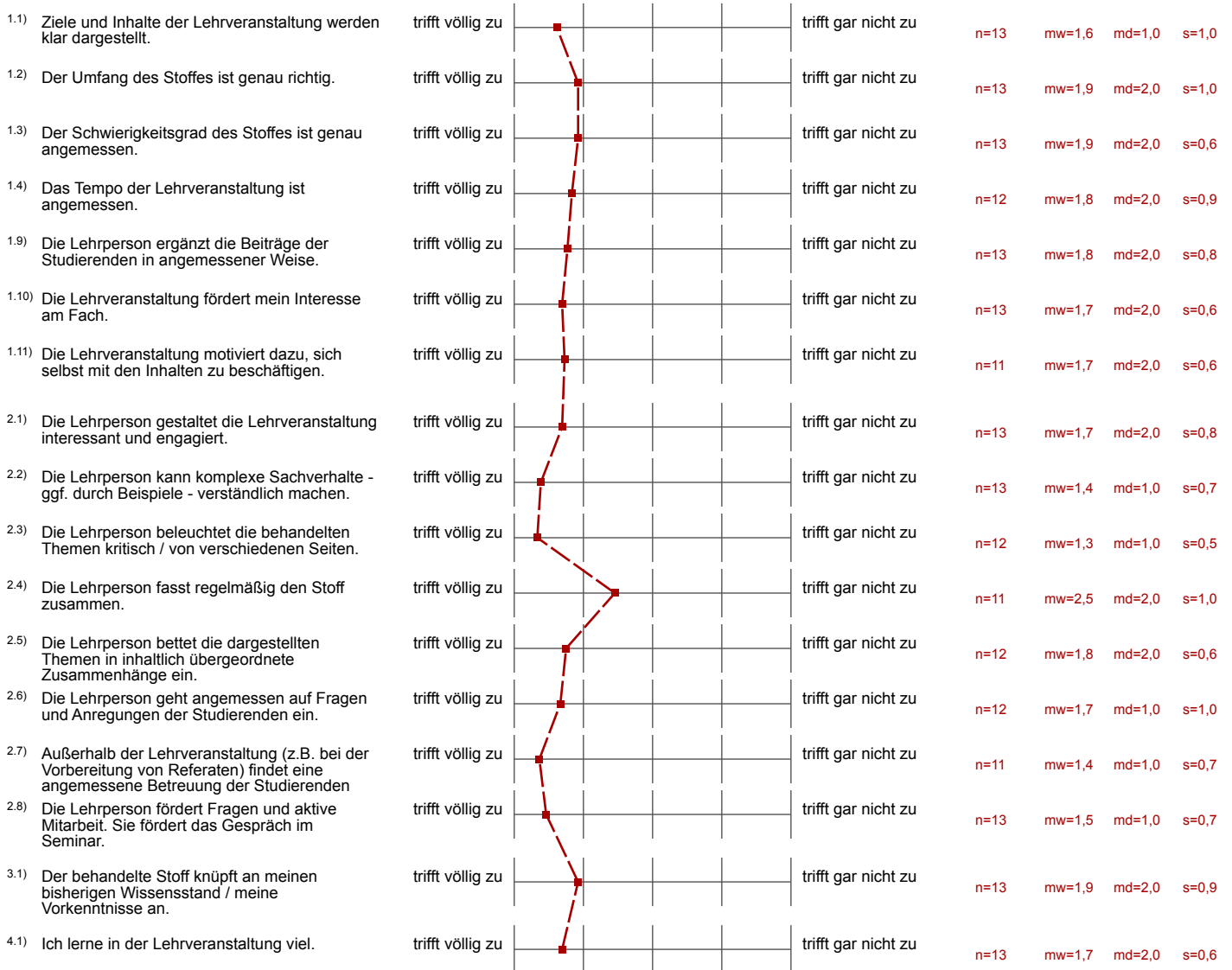
Sofern Sie Fragen zum Fragebogen haben oder Verbesserungsvorschläge hinterlegen möchten, ist die Philosophische Fakultät für eine Rückmeldung unter [lv-feedback@philfak.uni-kiel.de](mailto:lv-feedback@philfak.uni-kiel.de) sehr dankbar!

# Profillinie

Teilbereich: PHIL-Politikwissenschaften

Name der/des Lehrenden: Andreas Beyer  
 Titel der Lehrveranstaltung: Basisseminar: Vergleichende Regierungslehre (Gruppe 8)  
 (Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert



## Auswertungsteil der offenen Fragen

### 5. Offene Fragen

5.1) Was ist besonders gut / positiv an der Lehrveranstaltung?

- - Dozent
- - Aufwand
- - Lernerfolg
- - Diskussion
- Der Dozent fördert die Eigenarbeit und dadurch das Erschließen komplexer Themen. Es wird auf aktuelle Themen in der Politik eingegangen.
- Die Textzusammenfassungen jede Woche bereiten gut auf die Sitzung vor.
- Die Themen haben sehr gut zu der Vorlesung gepasst, was dabei hilft den Inhalt nochmal zu vertiefen während man noch zusätzliche Informationen dazu lernt.
- Die produktiven Diskussionen.
- Diskussion wird gefördert, regelmäßige Abgabe von Textzusammenfassungen statt einer großen Hausarbeit
- Durch das regelmäßige Lesen und Bearbeiten wissenschaftlicher, englischer Texte übt man einerseits, sehr viel Text in relativ kurzer Zeit zu bearbeiten und die Kernaspekte zu erfassen und andererseits verbessert man seine Englisch-Kenntnisse.
- Textzusammenfassungen statt Hausarbeiten, -> "Zwang" zur Mitarbeit
- Übergeordnete, eigenständige Themen in jeder Einzelsitzung; Anregende Diskussionen

5.2) Was ist besonders schlecht / negativ an der Lehrveranstaltung?

- --
- Bewertungskriterien für die Referatsleistung sehr unverständlich. Sehr hoher Anspruch für ein Begleitseminar.
- Die Referate nehmen zu viel Platz ein und der Inhalt dieser wird nicht nachhaltig vermittelt.
- Referate nehmen sehr viel Zeit ein
- Wenige Anwesende (deshalb Dominanz von 3 oder 4 engagierten Personen)

5.3) Verbesserungsvorschläge für die Lehrveranstaltung:

- --
- Fragen des Dozenten während des Vortrages führen oft zum Verlust des roten Fadens. Fragen nachher stellen? Ist angenehmer!
- Genauer eingegrenzte Themengebiete für die Referate.
- Kürzere Referate in maximal 2er-Gruppen, eventuell 2 Kurzreferate pro Seminar, die das Thema von 2 Seiten beleuchten